

Verein Volkswohl zu Dresden

VIII. Beethoven- Sinfonie-Konzert

am Dienstag, den 27. April 1926, 8 Uhr
im großen Gewerbehaussaal

Orchester: **Dresdner Philharmonie**

Leitung und Vortrag: **Eduard Mörrike**

Solisten: **Charlotte Viereck** (Sopran)

Elfriede Haberkorn (Alt)

Hans Schuberth-Meister (Tenor)

Paul Schöffler (Baß)

Chor: **Dresdner Singakademie**

verstärkt durch Herren des
Lehrergesangsvereins

Die IX. Sinfonie

(D-Moll, op. 125)

mit Schlußchor über Schillers Ode „An die Freude“ *)

1. Allegro, ma non troppo, un poco maestoso

2. Molto vivace — Presto

3. Adagio molto e cantabile (Andante)

4. Presto — Allegro — Andante — Allegro — Prestissimo

Pause nach dem Einführungsvortrag

Konzertflügel: **Carl Rönisch**, Dresden (aus dem Magazin Waisenhausstr. 24)

*) Text umstehend!

Schlußchor aus Schillers Ode „An die Freude“

„O Freunde, nicht diese Töne! Sondern laßt uns
angenehmere anstimmen und freudenvollere!“

„Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja — wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen
An den Brüsten der Natur,
Alle Guten, alle Bösen
Folgen ihrer Rosenspur!

Küsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod!
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott!“

„Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan,
Laufet, Brüder, eure Bahn,
Freudig, wie ein Held zum Siegen.“

„Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder, über'm Sternenzelt
Muß ein lieber Vater wohnen!
Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn über'm Sternenzelt!
Ueber Sternen muß er wohnen!“

„Freude, Tochter aus Elysium,
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt,
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.“

Die nächsten Volkswohl-Abende

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, abends 8 Uhr
Künstlerische Leitung: D. Metelmann

28. April: Pantomimen

(mit Musik u. Rezitation) der Prager Tanzgruppe
Jarmila Kröschelova.

Eigene Kostüme und Dekorationen. — 8 Tänzerinnen.

1. Der Geburtstag der Infantin. Tanzspiel nach dem Märchen von Oskar Wilde.
2. Der fröhliche Tod. Tanzspiel nach der Komödie von Evreinof.
3. Die Spielzeugschachtel. Pantomime von Debussy.

3. Mai: Zum letzten Male: Das Dreimäderlhaus. Operette in 3 Akten mit Musik von Schubert.

Volkswohl-Ferienreisen nach Tirol

finden vom 17. Juli bis 2. August und vom 11. bis 27. September statt.
Nähere Auskunft in der Geschäftsstelle, Waisenhausstraße 35, I.

Volkswohl-Naturtheater „Heidepark“.

Wiedereröffnung am Sonntag, den 2. Mai, nachm. mit „Pfarrer von Kirchfeld“ v. Anzengruber. / Konzertbeginn 1/2 3 Uhr. / Vorstellungsbeginn 1/2 4 Uhr.

W. Volkmann, Dresden, Dürerstr. 15.